



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben wir hiemit die betrübende Nachricht von dem Ableben unseres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters und Schwiegervaters des Herrn

Dr CARL PĚTNIK

k. und k. Oberstabsarzt I. Classe des Ruhestandes,
Besitzer der Kriegs-, Verdienst- und Jubiläums-Erinnerungs-Medaille.

Derselbe starb mit den hl. Sterbesacramenten versehen, am 11. d. M. 9 $\frac{1}{2}$ Vorm. nach kurzem Leiden in seinem 75. Lebensjahre.

Die irdische Hülle des theueren Verstorbenen, wird Montag den 13. Juli 1. J. Nachmittags um 4 Uhr im Trauerhause Krakau, Gertrudi Gasse N. 2. eingesegnet und sodann auf den Nordbahnhof in Krakau überführt.

Die heilige SEELENMESSE wird am Dienstag den 14. d. M. in der hiesigen Garnisonskirche gelesen.

Krakau den 11. Juli 1903.

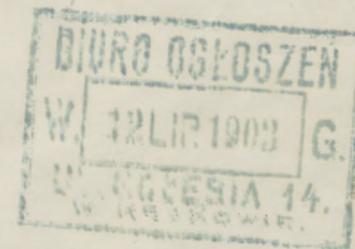
Johanna Pětnik
als Gattin.

Josef Muzika,
k. und k. Oberstleutnant
Schwiegersohn.

Carl, Milada, Nataša Pětnik,
Hanna und Lolo Muzika
Enkel.

Carl Pětnik
Ingenieur bei der k. k. Statthalterei in Brünn.

Johanna Muzika
Josef Pětnik, Apotheker
Kinder.





von diesen Schmerzen gekannt. Ich bin die betriebl. Nachschicht von dem Abteil
des hiesigen Ingenieuramtes (Anten. Beschleunigungs-Versuch und Schwerkraft des Herrn

DR. CARL PÉTRIK

2. und 3. Österreich. Klasse der Kaiserlichen
Belagerer des Krieges, Verdienst- und Jubiläumsgeldbescheinigung-Medaille

Die obige Stelle wird von dem H. Studienrath Herrn Dr. M. Petrik in Wien
am 11. d. M. 1881 besetzt.

Die obige Stelle wird von dem H. Studienrath Herrn Dr. M. Petrik in Wien
am 11. d. M. 1881 besetzt.

Die obige Stelle wird von dem H. Studienrath Herrn Dr. M. Petrik in Wien
am 11. d. M. 1881 besetzt.

[Handwritten signature]

DR. CARL PÉTRIK

Wien, 11. d. M. 1881

Dr. Carl Petrik

Dr. Carl Petrik
Wien, 11. d. M. 1881

Dr. Carl Petrik
Wien, 11. d. M. 1881